



2021 Chianti Classico - Rocca di Montegrossi

Im noch jungen Weingut Rocca di Montegrossi werden Moderne und Tradition besonders nachhaltig vereint.

Eigentümer Marco Ricasoli erinnert sich an die Ernte 2019 als ungewöhnlich ruhig - eine der wenigen, bei der er seine Erntestrategie nicht nach der Wettervorhersage ausrichten musste. Während es seinen Weinen nie an Frische fehlt, ist der 2019er geradezu rassig! Die Aromen von Brombeeren und Fenchel sind mit Rauch verwoben, und am Gaumen finden sich Brombeeren und fleischige rote Pflaumen. Er ist mundfüllend und sauber, mit reifen, weichen Tanninen, die k Reidig strukturiert sind - und mit einer lebendigen Säure.



Rocca di Montegrossi

Marco Ricasoli-Firidolfi entstammt jenem ältesten Adelsgeschlecht der Toskana, das als „Erfinder“ der Chianti-Formel gilt und das noch heute seinen Familiensitz im Castello di Brolio hat – unweit des Weinguts von Rocca di Montegrossi.

ITALIEN

Toskana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.

Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekanntesten Weißweine der

Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines

Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in

Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super – Toskanern wie zum Beispiel: Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole Torte oder Fontalloro.